Objekt:	Berlin-Mitte: Charlottenstraße 56 und Taubenstraße 31. Ansichten, Grundrisse und Schnitte zum Umbau
Museum:	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de
Sammlung:	Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Berlin
Inventarnummer:	LGV-Archiv, C 11 D-008

Beschreibung

Moderne Lichtpause nach einer Bauzeichnung von 1844
Die Hausnummer 38 der Charlottenstraße wurde vor 1910 geändert in 56.

Bez. re. o. "Zeichnung / zum Ausbau und Anbau im Hofe, sowie zur Erhöhung der dritten Etage des / Hauses Charlotten Straße Nro. 38 und Tauben Straße Nro. 31, nebst Erbau- / ung eines Apartements für den Königlichen Gerichts Assessor / Herrn von Gräfe." Rechts Vermerke von zwei beteiligten Handwerkern "Urban / Maurermeister / alte Jacob Str. 117. // Barrauch Zimmermstr. / Luisenstraße N. 52 / 1844."
Provenienz: Erworben 2011 (Selekt aus Sammlung Hans-Werner Klünner).

Grunddaten

Material/Technik:	Lichtpause in Violett
Maße:	Blattgröße: Höhe 55 cm, Breite 81,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1844
	wer	
	wo	Berlin-Mitte

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Charlottenstraße 56 (Berlin-Mitte)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Taubenstraße 31 (Berlin-Mitte)

Schlagworte

- Bauakte
- Bauzeichnung
- Grundriss
- Lichtpause
- Mietshaus
- Wohnhaus